

Schweizer BergLiebe

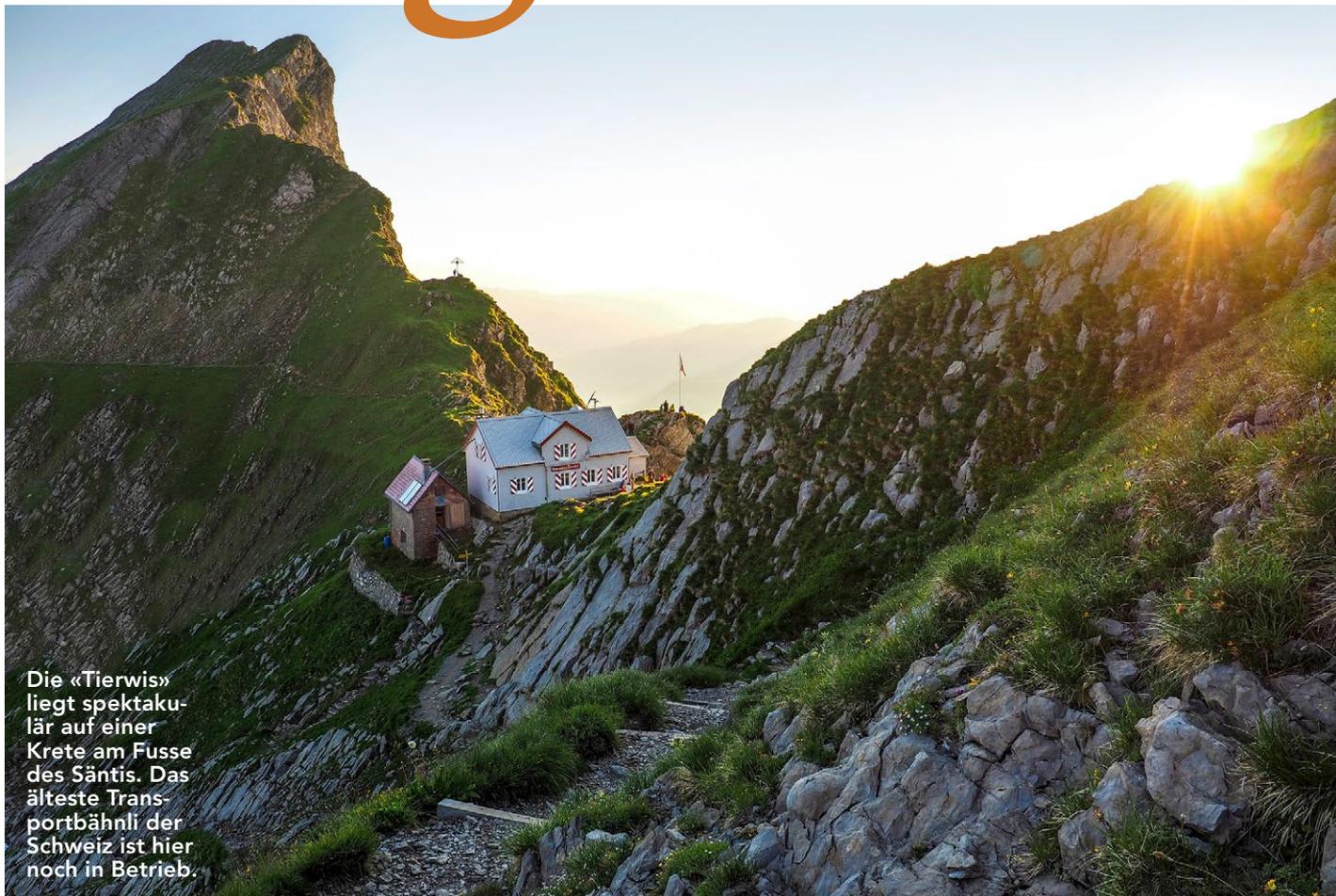


Foto: Caroline Micaela Hauger

Die «Tierwis» liegt spektakulär auf einer Krete am Fusse des Säntis. Das älteste Transportbähnli der Schweiz ist hier noch in Betrieb.

DER BERGHÜTTEN-CHECK BERGGASTHAUS TIERWIS, URNÄSCH AR

Dem Himmel ganz nah

ZWEISPRACHIGER AUFTRITT

Wie ein Adlerhorst thront das Gasthaus auf der Grenze zwischen Wildhaus SG und Hundwil AR. Die Höhenluft auf 2085 Metern bekommt Familie Schoop gut. Ihre Internetseite sprüht vor Appenzeller Wortwitz! Ist Hampi als Bergführer unterwegs, schmeisst Brigitte mit Charme und Elan den Laden.

GÜGGI, SALEWA & CO. Die drei Katzen Floh, Mammut und Salewa passen auf, dass Mäuse die Vorräte nicht anknabbern. Güggi wurde

letzten Winter samt Harem vom Fuchs gefressen. Die «Stieraugen» auf der Speisekarte sind geblieben (die Spiegeleier gibts «met ond ohne Fleischchäs»). Brigitte: «S Fleisch ond d Wörscht hemer vo ösem Dorfmetzger, em Tuube-Chläus.» Süsses gibts auch, z. B. Zimt- und Schlorziflade (Fr. 5.–).

OSTSCHWEIZER IKONE Zwei Stunden dauert der Hüttenzustieg von der Schwägälp aus. In weiteren zwei Stunden steht man auf dem Säntisgipfel. 50 Schlafplätze stehen

zur Verfügung. Ganz Verliebte nächtigen im einzigen Doppelzimmer (mit Abendsonne). Hudelts im Alpstein, wackelt das Bett. Dann genießt man die Kraft der Natur am besten unter der Bettdecke. ✨

Caroline Micaela Hauger

Berggasthaus Tierwis

Bis Mitte Oktober offen
Familie Schoop
Telefon 071 364 12 35
info@tierwis.ch
www.tierwis.ch